



Protokoll Treffen der AG Wirtschaft

6. Treffen		17.06.2020 16:00 – 18:00 Uhr	
Raum	Rathaussaal, Kornmarkt 12	Teilnehmer	12
Moderation	Michael Kubach (beratungsraum GmbH)		
Sprecher	Torsten Henkel		
Städtische Vertreter	Alexander Leonhardt (Amtsleiter Amt für zentrale Steuerung)		
Protokoll	Juliane Superka (beratungsraum GmbH)		

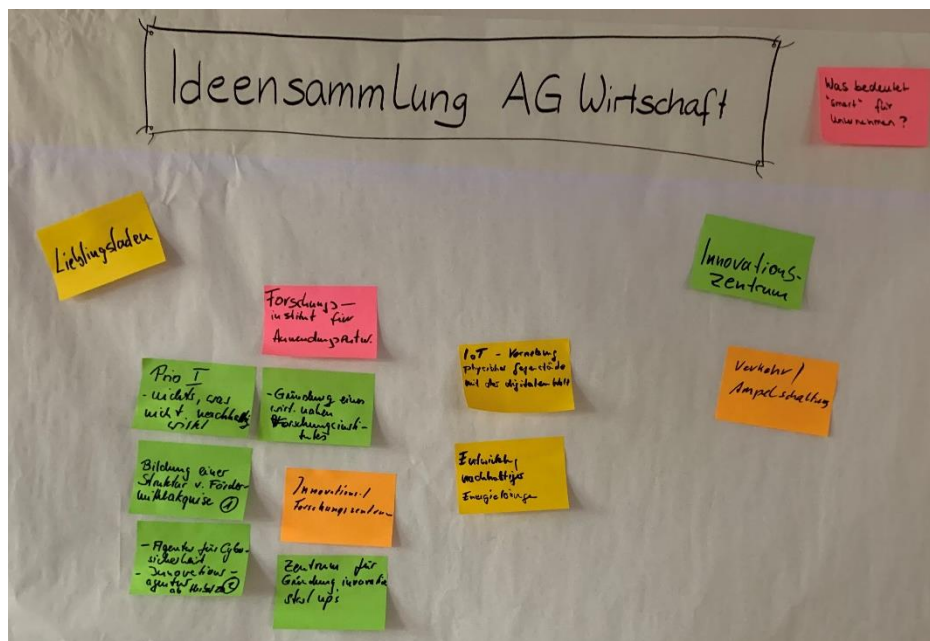
Tagesordnung

1. Vorstellung der Projektorganisation durch Herrn Leonhardt, Amt für zentrale Steuerung

- Verwaltung hat sich im Laufe des Projekts stärker strukturiert (Arbeitsgruppen, Strategiekreis, Moderation durch beratungsraum GmbH, Projektleitung durch Tilia)
- Kurzvorstellung der Tilia GmbH durch Herrn Tietz
- Gera - als Kernregion zwischen wirtschaftlichen Zentren - soll als innovativer Ort zum Leben, Wohnen und Arbeiten nach außen strahlen
- Jede Idee wird Nachhaltigkeits-Check unterzogen - muss ökologisch, sozial und ökonomisch sein.

2. Vorstellung des Status Quo und der bisherigen Arbeit der AG Wirtschaft durch Herrn Henkel, Sprecher der AG Wirtschaft

3. Erarbeitung einer „smarten Ideenwand“ mit Impulsen, was unter einer smarten Wirtschaft in Gera verstanden wird



4. Kurzimpulse

a) Innovationszentrum – vorgestellt durch Herrn Henkel

Konzeption:

- stärkere Dynamik der Wirtschaftsentwicklung in Gera notwendig, zu wenig Unternehmensneugründungen
 - Forschungs- und Entwicklungsinstitut in Gera nach Meinung der Unternehmer gewünscht
 - mehr als 300 Studenten in den Bereichen der Informatik + mehr als 100 Studenten im Bereich der Elektrotechnik
- Potentiale in Gera nutzen, Unternehmensansiedelungen unterstützen, v. a. im Bereich der Softwareentwicklung

Diskussion & Anmerkungen der AG-Teilnehmer:

- Innovationszentrum als niedrigschwelliger Treiber zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Gera
 - physisches Innovationszentrum (nicht rein digital) geplant
 - bestehende Strukturen nutzen (TGZ)
 - eventuell auch themenspezifische Ausrichtung des Innovationszentrums, um Unternehmer gezielt zu vernetzen (z. B. autonomes Fahren)
 - Laborbedingungen schaffen, um ergebnisoffen Ideen entstehen zu lassen
 - *Agentur für Innovation in der Cybersicherheit* gegründet, perspektivische Fördermittelgenerierung in diesem Bereich; *Agentur für Sprunginnovation* könnte ebenfalls zur Fördermittelgenerierung dienen
- perspektivisch kommen in ca. 4-5 Jahren zahlreiche Fördermittelmöglichkeiten in Betracht
- im Innovationszentrum Auseinandersetzung mit diesen Fördermöglichkeiten, um dort neue Ideen zu generieren und evtl. Startups daraus zu gründen
 - Räume für neue Ideen im Innovationszentrum schaffen
 - Institut für angewandte Informatik in Leipzig als Vorbildwirkung
 - Zusammenarbeit mit DHGE sehr wichtig

→ Thema der 1. Vertiefungsrunde: Innovationszentrum

TO DO:

Terminplanung & Einladung 1. Vertiefungsrunde

Hr. Kubach/ Hr.
Henkel

b) Lieblingsladen – vorgestellt durch Herrn Leonhardt

Konzeption:

- regionale Vernetzung bei Unternehmen in Gera gewünscht
- lieblingsladen.gera.de zunächst zur Unterstützung der Geraer Unternehmer, um Corona-Zeiten zu überwinden
- Vernetzung der Unternehmer ermöglichen
- evtl. auch Vernetzung mit Projekt Innovationszentrum
- aktuell nur als Plattform/Schaufenster für Unternehmen gedacht
- aktuelle Klickzahlen hoch, aber mit abnehmendem Trend
- Weiterentwicklung des Lieblingsladens gedacht (Online-Einkauffunktionen, Elektronischer Einkaufszettel etc.)

Diskussion & Anmerkungen der AG-Teilnehmer:

- in Erfurt bereits Erfahrung mit Entwicklung IT-gestützter regionaler Angebote: *Kallinich Media GmbH & Co. KG* --> evtl. zu nächster Sitzung mit einladen
- Abholstation (Smarte Logistik) nach dem Prinzip einer Packstation, um auch nach Ladenschluss Produkte aus Gera zentral abzuholen
- erster Anfang: städtische Einrichtungen und Angebote sowie Vereine auf Lieblingsladen präsentieren, Shop-Funktionen anbieten (z. B. Hofwiesenbad: Tickets kaufen) --> Vorbildwirkung der Stadt (Was ist möglich? Was gibt es bereits?)
- Zielgruppe des Lieblingsladens prüfen: Brauchen wir für regionalen Lieblingsladen auch Kunden, die nicht in Gera wohnen? --> Tagestourismus
- smarte App für Lieblingsladen: Präsentation aktueller Angebote von regionalen Händlern (Events, Angebote) --> Benachrichtigung der Nutzer per Push-Nachrichten
--> Anforderungen der App aus zwei Perspektiven bestimmen: Anbieter & Nachfrager

→ Thema der 2. Vertiefungsrunde: Lieblingsladen

TO DO:	
Terminplanung & Einladung 2. Vertiefungsrunde	Hr. Kubach/ Hr. Henkel
Evtl. Einladung Kallinich Media GmbH & Co. KG zur Darstellung der Möglichkeiten einer Lieblingsladen-App	Hr. Kubach/ Hr. Henkel